

ORDENTLICHE URVERSAMMLUNG

PROTOKOLL NR. 01/2006

Datum:	Donnerstag, 08. Juni 2006
Zeit:	18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Ort:	Gemeindesaal
Anwesend:	28 Personen, darunter die Gemeinderatsmitglieder: Christoph Bürgin, Gerold Biner, Thomas Abgottspon, Stefan Anthamatten, Ralph Schmidhalter, Walter Willisch
Entschuldigt:	Rafael Biner
Fachpersonen:	Klaus Alpiger, dipl. Bau-Ingenieur ETH/SIA Richard Stucky, Revisionsorgan
Vorsitz:	Christoph Bürgin, Gemeindepräsident
Protokoll:	Peter Bittel

BEGRÜSSUNG

Christoph Bürgin, Präsident

Der Gemeindepräsident heisst die Bürgerinnen und Bürger zur heutigen ordentlichen Urversammlung herzlich willkommen.

Das Motto „wir gehen zu den Leuten“ konnte diesmal nicht umgesetzt werden, zumal viele Hotels noch geschlossen sind und/oder nicht über die notwendigen freien Raumkapazitäten verfügten.

TAGESORDNUNG UND FORMELLES

Christoph Bürgin, Präsident

Tagesordnung

1. Protokoll vom 15. Dezember 2006
2. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2005
3. Berichterstattung der Revisionsstelle
4. Varia (Referat über das erdbebensichere Bauen)

Formelles

Peter Bittel, Leiter Verwaltung

Feststellungen

- a) Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).
- b) Tagesordnung: Die Urversammlung darf sich nur über die in der Tagesordnung vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10, Abs. 2 GemG).
- c) Auflage: Die Verwaltungsrechnung 2005 lag im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf (Art. 15 GemG).
- d) Stimmzähler: Die Versammlung ernennt Felix Fux zum Stimmzähler.
- e) Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Tagesordnung, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.
- f) Protokollgenehmigung: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 15. Dezember 2005 einstimmig.

VERWALTUNGSRECHNUNG 2005)

Christoph Bürgin, Gemeindepräsident

Einleitung

Das Rechnungsergebnis 2005 ist gut und geprägt durch erfreuliche Steuererträge und positive Abgrenzungsvereinigungen früherer Steuererträge.

Das gute Rechnungserlebnis erlaubte es, das EWZ-Aufwertungsdarlehen, welche im letztjährigen Revisionsbericht als Vorbehalt angemerkt worden war, durch eine einmalige Sonderabschreibung zu bereinigen.

Das Verwaltungsvermögen konnte durchschnittlich um 10% abgeschrieben werden.

Der heutige Selbstfinanzierungsgrad (112,8% - Richtwert 100%) kann als sehr gut bezeichnet werden.

Die Nettoschuld pro Kopf reduzierte sich innert Jahresfrist von CHF 4'316.-- auf CHF 4'116.--.

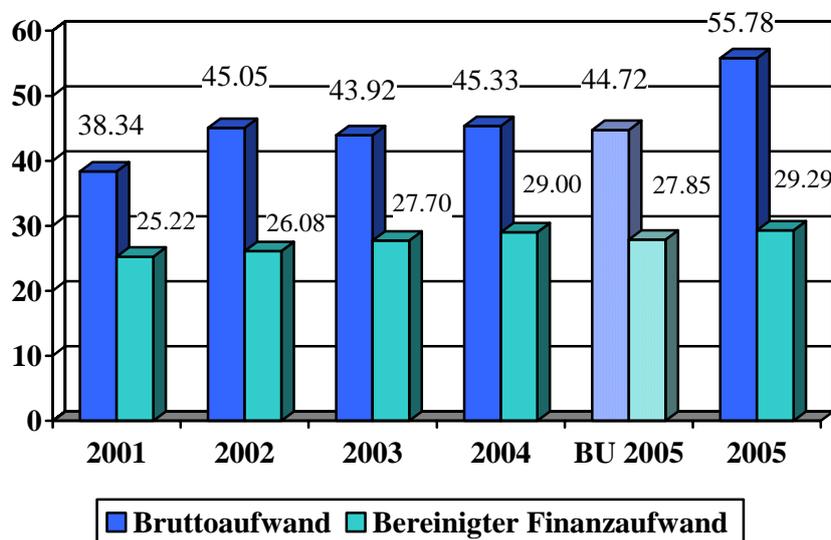
Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Zermatt kann mittlerweile als gut bezeichnet werden. Diese Feststellung darf uns aber nicht dazu verleiten, übermütig zu werden - grosse Investitionen in den Bereichen Bauzonenerschliessungen, Umweltgefahren, Abwasserbeseitigung u.a.m. stehen nach wie vor an.

Es bleibt unser Ziel, die Schulden weiter bis auf eine vernünftige Grösse von 50 Mio. Franken abzubauen. Wir werden also auch in Zukunft eine zurückhaltende Ausgabenpolitik betreiben - ohne dabei nachhaltige Investitionsprojekte zu blockieren.

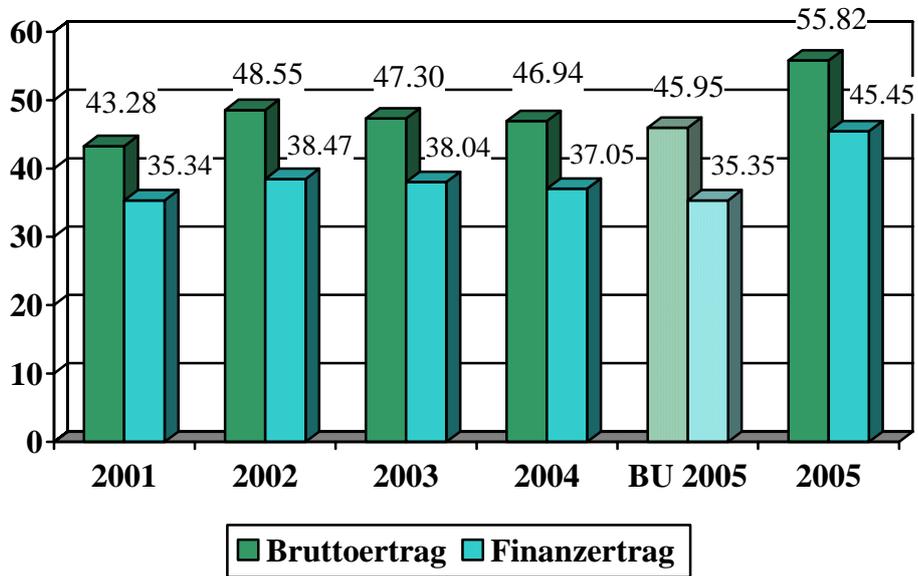
Finanztechnische Erläuterungen

Werner Biner, Leiter Finanzen

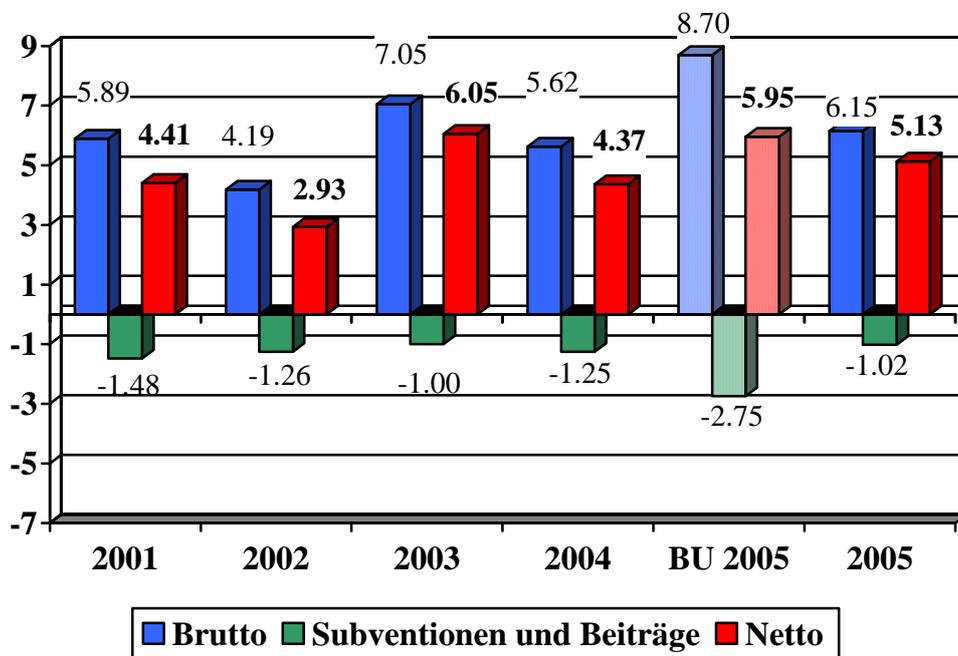
AUFWANDENTWICKLUNG



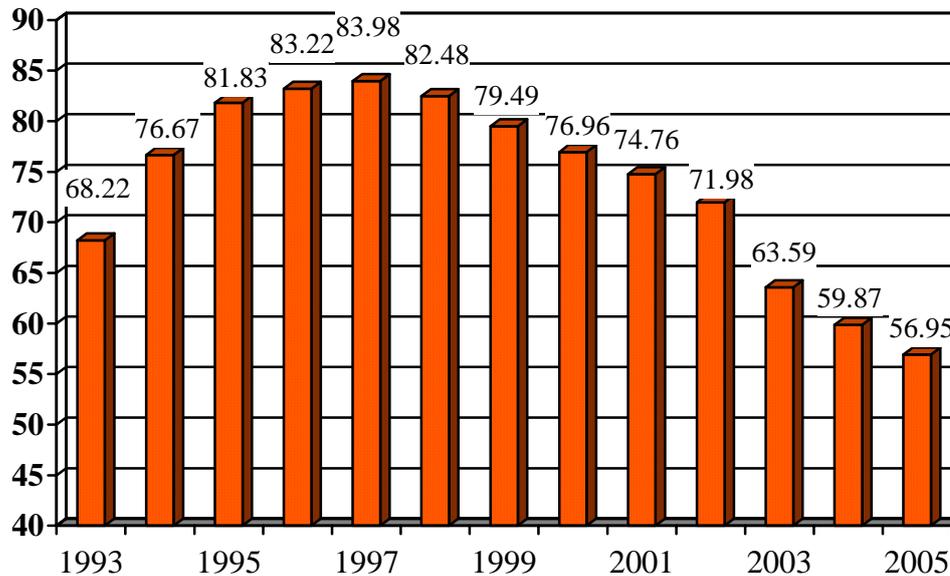
ERTRAGSENTWICKLUNG



ENTWICKLUNG INVESTITIONEN



ENTWICKLUNG MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN



Bericht Revisionsorgan

Richard Stucky

“Als Revisionsstelle gemäss Artikel 83 ff. des Gemeindegesetzes des Kanton Wallis haben wir die Buchführung und die Rechnung für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Verwaltungsjahr geprüft.

Für die Rechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgaben bestehen darin,

- die Rechnung (Bilanz, Verwaltungsrechnung, im Rechnungsanhang aufgeführte, nicht bilanzierte Verbindlichkeiten sowie die Abschreibungen) zu prüfen und zu beurteilen;
- die Bewertung von Beteiligungen sowie andere Teile des Finanzvermögens und ihrem Ertrag zu prüfen;
- die Verschuldung der Gemeinde sowie ihre Fähigkeiten, den Verpflichtungen nachzukommen, zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit anerkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Rechnung sowie die Bewertung der Beteiligungen den gesetzlichen Bestimmungen und Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung, welche einen Ertragsüberschuss von CHF 40'555.48 und ein Nettovermögen von CHF 22'935'420.54 ausweist, zu genehmigen.

Ergänzend halten wir fest, dass

- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat,
- die Verschuldung der Gemeinde im Verhältnis zu kantonalen Durchschnittswerten angemessen ist und sich im Verwaltungsjahr im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt hat,
- gemäss unserer Beurteilung die Gemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.“

Beschluss

Die Versammlung stimmt der Verwaltungsrechnung 2005 mit 21 JA, 0 NEIN (ohne Enthaltungen) zu.

Dank

Gemeindepräsident

Das positive Rechnungsergebnis ist in erster Linie auf die derzeitige günstige Wirtschaftslage zurückzuführen. Dazu beigetragen haben aber auch, die Kollegen im Gemeinderat, die Mitglieder der Finanzkommission und alle Mitarbeitenden. Ohne Sie würde das "Unternehmen Gemeinde" nicht funktionieren.

Einen besonderen Dank gilt aber den Steuerzahlern für ihren Obolus.

VARIA

Erst- und Zweitwohnungsbau

Auf ein Votum aus der Versammlung wird folgende Erklärung abgegeben. Die Seiler-Überbauung Oberematten umfasst zwei Wohngebäude. Der Erstwohnungsanteil kann auf eine oder auf beide Bauten verteilt werden. Bedingung: Die Bauten sind innerhalb von drei Jahren zu erstellen und der Wohnungsanteil muss gesamthaft gesehen den reglementarischen Vorgaben entsprechen. Die dazugehörige Bestätigung seitens der Bauherrschaft liegt vor.

Erdbebensicheres Bauen - Referat von Klaus Alpiger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA

In einem ausführlichen und interessanten Vortrag werden Erdbebenkräfte und sinnvolle bauliche Präventivmassnahmen an Hand von eindrücklichen Bildern aufgezeigt.

Einzelheiten können bei der Bauabteilung eingesehen werden.

✓ vgl. Anhang

DANK

Verschiedene langjährige Mitarbeitende werden uns in den kommenden Wochen und Monaten verlassen (René Biner, Zivilstandsbeamter/Registerhalter-Stv. - Pensionierung, Marcel Kronig, Stv. Leiter Verwaltung, Mischa Perren, IT-Leiter).

Werner Biner, Leiter Finanzen, mutiert intern zum Stv. Leiter Verwaltung.

Ihnen gebührt einen besonderen Dank für ihre wertvolle Mitarbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Gemeindepräsident Christoph Bürgin wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine erfolgreiche Sommersaison.

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat die TeilnehmerInnen zu einem gemeinsamen Apéro ein.

Peter Bittel, Protokollführer

Christoph Bürgin, Gemeindepräsident